



von Helmut Markwort

Erstaunlich, welch Rede-Schnitzer Annalena Baerbock ohne viel Kritik übersteht

Montag

Baerbock weg! Baerbock weg!“ Tausende riefen es vor dem Brandenburger Tor, wohin die Manifest-Partnerinnen Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer zur Demonstration geladen hatten. Als die Frauenrechtlerin Schwarzer auf der Bühne den Namen der deutschen Außenministerin erwähnt, schallt es ihr gleich entgegen: „Baerbock weg!“

Die Rednerin lacht und reagiert: „Ich seh schon. Der Name Baerbock ist hier eine sichere Bank.“ Und prompt ruft die Menge wieder: „Baerbock weg!“

Warum die Protestversammlung aus linken und rechten Gruppen den Rücktritt der grünen Politikerin fordert, artikuliert sie nicht. Vermutlich halten die Demonstranten sie für eine Kriegstreiberin.

Vielleicht kennt der eine oder die andere ihre fahrlässige Bemerkung aus dem Europarat, wo sie zum Entsetzen vieler westlicher Politiker gesagt hatte: „Wir kämpfen einen Krieg gegen Russland“.

Das ist nur eine von vielen Äußerungen, mit denen sie sich und Deutschland



Patzerreisen Wenn Außenministerin Annalena Baerbock frei redet, blamiert sie sich oft

im Lauf der letzten Wochen blamiert hat. Unglaublicherweise übersteht sie diese Kette von Patzern, obwohl sie alle überprüfbar dokumentiert sind.

Die Opposition, deren Anführer Friedrich Merz sich wegen vergleichsweise lächerlicher Bemerkungen über „Pascha“-Kinder rechtfertigen muss, lässt die Chance aus, über die Fähigkeiten der Außenministerin zu diskutieren.

Viele ihrer Peinlichkeiten leistete sie sich über den Krieg in der Ukraine. Auf der Münchner Sicherheitskonferenz behauptete sie, Putin müsse seinen Kurs gegenüber der Ukraine um 360 Grad drehen. Das ist Blödsinn. Dann stände er wieder da, wo er jetzt steht. 180 Grad wären sinnvoll.

Bei Markus Lanz redete sie über einen Krieg, der wie im 19. Jahrhundert alleine mit Panzern geführt wurde. Richtig ist, die ersten Panzer gab es 1915.

In Ägypten faselte sie über ein Land, das Hunderttausende von Kilometern entfernt liegt. Richtig ist: Auf der Erde kann kein Ort mehr als 20000 Kilometer von einem anderen entfernt sein.

In Prag offenbarte sie, es sei ihr egal, was ihre deutschen Wähler denken.

Auf Twitter erklärte sie Nigeria fälschlich zu einer ehemaligen Kolonie Deutschlands, im Bundestag behauptete sie, die Sozialdemokraten hätten die soziale Marktwirtschaft auf den Weg gebracht – es waren Ludwig Erhard und die CDU – und in der ARD erklärte sie, es gäbe jetzt die ersten Batterien ohne Kobalt. Gemeint war Kobalt. Weitere Pannen sind im Netz nachzulesen.

Fehlerfreie Auftritte gelingen ihr nur, wenn sie die Sprechzettel ihrer Diplomatinnen vorliest.



Alte Zeiten Immer weniger Hotels bieten ihren Gästen eine gefüllte Minibar an

Dienstag

Zu den bleibenden Schäden von Corona gehört schlechter Service in Hotels. In vielen sind die Minibars leer. Angeblich wegen Personalmangel. Das ist eine unangenehme Überraschung für den Gast, wenn er sich nach mühsamer Anreise einen Drink gönnen möchte. Wer gewohnt ist, Wasser, Bier und Cola im Zimmer zu finden, starrt enttäuscht ins Leere.

Wenn dieser Mangel bleibt, sollte die Branche ihre Kunden informieren. Wenn ich mir in einer Stadt ein Hotel aussuche, erwarte ich den Hinweis: mit Minibar. Dieser Service ist einen Stern wert.

Wer leere Schränkchen akzeptiert, weil er ein paar Euro sparen will, braucht auch die rechtzeitige Information. Er kann vorsorgen, falls ihn nachts der Durst quält. Der kundige Reisende kauft ein paar Flaschen im Restaurant des Hauses oder – vermutlich billiger – deckt sich in einem Supermarkt ein und füllt die Bar selbst.

FOCUS-Gründungschefredakteur Helmut Markwort ist seit 2018 FDP-Abgeordneter im Bayerischen Landtag.

TÄGLICH
16:00–19:00

CHEFETAGE EMPÖRT

**Jeder ab 16 Uhr
 vor dem Fernseher**

» **CEOs in Deutschland** klagen neuerdings über mangelnde Arbeitsmotivation ihrer Angestellten. Das Problem: Ab 16:00 Uhr zieht es alle vor den Fernseher. Denn da liefert „Volles Haus!“ in SAT.1 beste Unterhaltung. Jasmin Wagner und Jochen Schropp moderieren LIVE um die Wette. Wüstenköniginnen zeigen uns, wie man in

Dubai das süße Leben lebt. Und unsere Expert:innen von „BUNTE – live“ geben ein tägliches Update zu den heißesten Prominews. Ein Teufelskreis. Denn wer das verpasst, hat am nächsten Tag im Büro nichts zu erzählen. Wie sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt entwickeln wird, erfahren Sie montags bis freitags ab 16:00 Uhr in SAT.1.



VOLLES HAUS! SAT.1 LIVE
DIE ALLES IN EINER SHOW

ES GIBT NOCH VIEL ZU SEHEN

NEU Samsung Galaxy S23

mit Galaxy Buds2 Pro gratis*



Die neue Samsung Galaxy S23-Serie – bei 1&1 mit 3-fach-Vorteil!

- ✓ **Galaxy S23 schon ab einmalig 0,- €* zusammen mit der 1&1 All-Net-Flat S zum endlosen Telefonieren & Surfen* ab 29,99 €/Monat in den ersten 6 Monaten, danach 59,99 €/Monat**
- ✓ **Gratis Galaxy Buds2 Pro:** Die neuesten Bluetooth-Kopfhörer im Wert von 229,- € gratis* dazu
- ✓ **Alt gegen Neu!** Im Tausch gegen Ihr altes Handy erhalten sie je nach Modell und Zustand bis zu 950,- €, mindestens jedoch 200,- €*

Inklusive



Alt gegen Neu

1&1 zahlt Ihnen eine hohe Tauschprämie beim Kauf eines neuen Geräts.*



24 h Austausch-Service

Im Schadensfall erhalten Sie innerhalb von 24 h ein neues Gerät.* Ohne zusätzliche Handy-Versicherung!



Sofort-Start

Heute bestell, schon morgen telefonieren und surfen.



30 Tage testen

Geräte, Netz, Tarif – Sie können alles einen Monat lang unverbindlich testen.*



Priority-Hotline

1&1 ist rund um die Uhr persönlich für Sie da. Kein Sprachcomputer.



1und1.de
0721/960 1000

*Samsung Galaxy S23, S23+ oder S23 Ultra für je 0,- € einmalig, z.B. mit der 1&1 All-Net-Flat S (5 GB Highspeed-Volumen pro Monat, danach unbegrenzt mit 64 kBit/s weitersurfen) die ersten 6 Monate für 29,99 €/Monat (S23), 39,99 €/Monat (S23+) oder 44,99 €/Monat (S23 Ultra), danach 59,99 €/Monat (S23), 64,99 €/Monat (S23+) oder 69,99 €/Monat (S23 Ultra). Gratis Telefonieren und Surfen gilt nicht für Sonder- und Premiumdienste, Verbindungen aus Deutschland ins Ausland sowie Roaming außerhalb EU gemäß Preisliste. Telefonate in dt. Fest- und Handynetze inklusive sowie Verbindungen innerhalb des EU-Auslands und aus EU nach Deutschland plus Island, Liechtenstein und Norwegen. Einmaliger Bereitstellungspreis je 39,90 €. Je 24 Monate Vertragslaufzeit. Sonderkündigung im ersten Monat (30 Tage testen). 24 h Austausch-Service bei gleichzeitiger Vertragsverlängerung (24 Monate) sowie Rückgabe des defekten Geräts. Höhe der Alt gegen Neu Prämie abhängig vom eingesendeten Gerät (Modell & Marke). Es gelten die jew. Servicebedingungen. Galaxy Buds2 Pro sind bei Kauf eines Gerätes der S23-Serie nach Vertragsschluss bis zum 05.04.2023 kostenlos im 1&1 Control-Center anforderbar. Weitere Infos unter 1und1.de/teilnahmebedingungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Preise inkl. MwSt. Aktion ab 17.02.2023. 1&1 Telecom GmbH, 56403 Montabaur. WEE-Nr. DE13470330

